

Der Geist aus den Höhen

Mit Begeisterung ♩ = 96-112



1. Der Geist aus den Hö - hen, gleich Feu - er und Flam - men,
 2. Es jauch - zet das Herz in un - end - li - cher Won - ne,
 3. Er - füllt von pro - phe - ti - schem Gei - ste in Zun - gen,
 4. O könn - ten wir's sa - gen, wie tief wir's em - pfin - den,



ent - zün - det die Her - zen zu hei - li - ger Glut.
 von kaum noch ge - ah - ne - ten Kräf - ten er - füllt;
 wird laut jetzt ver - kün - det das himm - li - sche Wort.
 vom Hei - li - gen Gei - ste er - fül - let zu sein.



Sie füh - len mit Freu - den und Jauch - zen zu - sam - men,
 und klar in dem Schein ei - ner e - wi - gen Son - ne
 Und Got - tes Kraft treibt dem, der lan - ge ge - run - gen,
 Ach al - len, ja al - len wir woll - ten's ver - kün - den



daß Kraft des All - mäch - ti - gen auf ih - nen ruht.
 strahlt lieb - lich so man - ches er - ha - be - ne Bild.
 der Krank - heit Be - schwer - den durch Seg - nun - gen fort.
 und la - den sie al - le zum Mit - ge - nuß ein.



Drum sin - get und jauchzt mit den himm - li - schen Scha - ren:

Ho - sian - na, Ho - sian - na dem Va - ter und Sohn!

Laßt Eh - re und Ruhm in der Hö - he er - schal - len

hin - fort und für im - mer, A - men und A - men!

Text: William W. Phelps (1792–1872); bei der Weihung
des Kirtland-Tempels 1836 gesungen
Musik: Henry Tucker (etwa 1863)

Lehre und Bündnisse 109:79, 80
Lehre und Bündnisse 110